

# **Bericht Traumazentrum für das Berichtsjahr 2022**

Bericht gemäß § 1 Abs. 2 und § 2 Nr. 3  
Anlage 3 Zentrums-Regelungen des G-BA

erstellt März 2023

**a) Traumazentrum und Netzwerkpartner**

Angaben zum Traumazentrum Marienhospital Osnabrück:

Ärztlicher Leiter: Prof. Dr. med. Uwe Joosten  
 Chefarzt der Klinik für Unfall-, Hand- und Wiederherstellungschirurgie

Anschrift: Niels-Stensen-Kliniken  
 Marienhospital Osnabrück  
 Klinik für Unfallchirurgie  
 Bischofsstraße 1  
 49074 Osnabrück

Telefon: 0541 326 4852 (alternativ: 0541 326 0)

E-Mail: unfallchirurgie-mho@niels-stensen-kliniken.de (oder info-mho@niels-stensen-kliniken.de)

Internet: <https://www.niels-stensen-kliniken.de/marienhospital-osnabrueck/medizin/kliniken/unfall-hand-und-wiederherstellungschirurgie.html>

Dem Traumanetzwerk Süd-West-Niedersachsen gehören an:

Krankenhaus	Stufe des Traumazentrums (TZ)	Anschrift
Niels-Stensen-Kliniken Marienhospital Osnabrück	Überregionales TZ	Bischofsstraße 1 49074 Osnabrück
Klinikum Osnabrück	Überregionales TZ	Am Finkenhügel 1 49076 Osnabrück
St. Marienhospital Vechta	Regionales TZ	Marienstraße 6-8 49377 Vechta
Niels-Stensen-Kliniken Krankenhaus St. Raphael Ostercappeln	Lokales TZ	Bremer Straße 31 49179 Ostercappeln
St. Josefs-Hospital Cloppenburg	Lokales TZ	Krankenhausstraße 13 49661 Cloppenburg
Krankenhaus St. Elisabeth Damme	Lokales TZ	Lindenstraße 3-7 49401 Damme
St. Franziskus-Hospital Lohne	Lokales TZ	Franziskusstr. 6 49393 Lohne
Niels-Stensen-Kliniken Christliches Klinikum Melle	Lokales TZ	Engelgarten 3 49324 Melle

## b) Besondere Aufgaben

Es finden im Traumazentrum Marienhospital Osnabrück mehrmals pro Jahr interdisziplinäre und interprofessionelle Traumakonferenzen statt. Im Berichtsjahr 2022 konnten trotz der durch Corona bedingten Auflagen und Einschränkungen vier Konferenzen durchgeführt werden. Dabei wurden insbesondere folgende Themen behandelt:

- Mehrere retrospektive Fallbesprechungen
- Abläufe im Schockraum
- Betrieb mehrerer Schockräume parallel
- Diagnostik
- Hausübergreifende Zusammenarbeit
- Zusammenarbeit mit Rettungsdiensten

## c) Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung

Im Berichtsjahr 2022 wurden im Traumazentrum Marienhospital Osnabrück 498 Patienten mit schweren Verletzungen behandelt. Es konnten mit vorliegender Einverständnis 138 Fälle an das externe Traumaregister (TraumaRegister DGU) gemeldet. Das Traumaregister führt extern Auswertungen durch.

Das Marienhospital Osnabrück beteiligt sich an der Initiative Qualitätsmedizin (IQM) in dem insbesondere aus Routinedaten (Abrechnungsdaten) mehr als 400 Indikatoren erhoben werden, darunter auch traumatologisch relevante Kennzahlen wie Angaben zur Polytraumaversorgung. Die jeweils jüngsten Ergebnisse sind auf den Internetseiten des Marienhospitals Osnabrück abrufbar.

In den unter b) genannten Traumakonferenzen im Traumazentrum Marienhospital Osnabrück wurden 2022 insbesondere folgende Verbesserungen erarbeitet oder unterstützt:

- Eindeutige Dokumentation von Behandlungszeiten
- Kürzere Alarmierungszeiten bei Schwerverletzten
- Optimierter Einsatz von Vakuummatratzen
- Verbesserte Befundsicherung im Schockraum
- Verbesserte Zusammenarbeit bei der Versorgung verletzter Kinder

## d) Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Interne Schulungen finden im Traumazentrum Marienhospital Osnabrück vierzehntäglich statt, hinzu kommen Veranstaltungen im Traumanetzwerk. Es wurden 2022 insbesondere folgende Themen vertieft:

- Bildgebende Diagnostik per Ultraschall
- Einsatz von Antibiotika
- Frakturen des Oberschenkelknochens
- Frakturen des Sprunggelenkes
- Hygienerichtlinien
- Knochenheilung
- Massenanfall von Verletzten nach terroristischen Anschlägen
- Schäden am Daumensattelgelenk
- Schockraumtraining: Erstversorgung von Schwerverletzten
- Transfusionsmedizin
- Traumaregister
- Verletzungen im Bauchraum
- Verletzungen im Bereich des Brustkorbes
- Verletzungen von Sehnen
- Wirbelsäulenverletzungen

## e) Maßnahmen zum Austausch über Therapieempfehlungen und Behandlungserfolge

Das Traumazentrum Marienhospital Osnabrück hält für alle Traumazentren im Traumanetzwerk Süd-West-Niedersachsen eine rund um die Uhr und an allen Tagen des Jahres erreichbare, fachärztlich besetzte telefonische Trauma-Hotline bereit. Über diese werden Probleme bei der Behandlung von Patienten in den angeschlossenen Krankenhäusern besprochen sowie Verlegungen innerhalb des Traumanetzwerkes angekündigt.

Ein weiterer fachlicher Austausch erfolgt über persönliche oder telefonische Kontakte innerhalb des Traumazentrums sowie strukturiert im Rahmen der in den vorangegangenen Gliederungspunkten genannten Veranstaltungen.

## f) Wissenschaftliche Publikationen und Peer-Review-Verfahren

Es wurde im Berichtsjahr 2022 aus dem Marienhospital Osnabrück heraus diese traumabezogene wissenschaftliche Publikation veröffentlicht.

Gruber, B. (2022)

### **Hygienemaßnahmen im Gesundheitswesen**

in: Gausmann, P. et al, *Patientensicherheitsmanagement* (2. Aufl.), De Gruyter

Peer-Reviews können in den an die Initiative Qualitätsmedizin (IQM) angeschlossenen Häusern, wie dem Marienhospital Osnabrück, generell über diese wahrgenommen werden. Das Peer-Review-Verfahren der IQM war im Berichtsjahr 2022 jedoch aufgrund der Corona-Pandemie ausgesetzt.

## g) Wissenschaftliche Studien

Im Berichtsjahr 2022 nahm das Traumazentrum Marienhospital Osnabrück an folgenden mehrjährigen Studien teil:

- Funktionales Outcome intraartikulärer distaler Radius-Frakturen bei Verwendung der Watershade-Platte
- Outcome-Kriterien Schwerverletzter nach stumpfen Traumen.
- Standzeiten der Daumensattelgelenks-Totalendoprothese (DSG-TEP)

---

Für den Bericht, 31.03.2023:

**gez. Prof. Dr. med. Uwe Joosten**